



POTSDAM-INSTITUT FÜR
KLIMAFOLGENFORSCHUNG



Markthochlauf der Wasserstoffelektrolyse und Implikationen für kurz- bis mittelfristige Importpotentiale

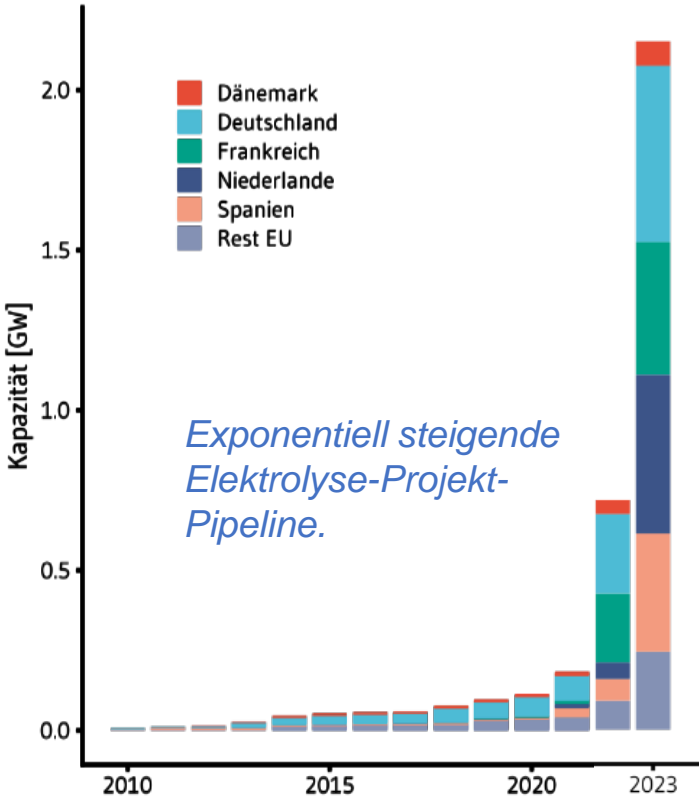
Gunnar Luderer, Falko Ueckerdt, Adrian Odenweller

H₂-Kompass-Konferenz,
Berlin, 22. Februar 2022

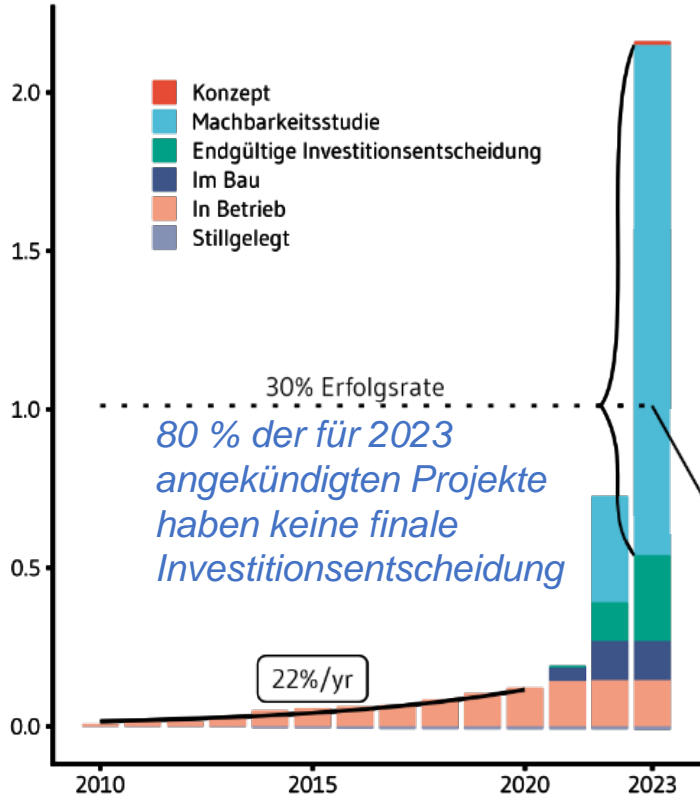


Die Projektpipeline der H2-Elektrolyse

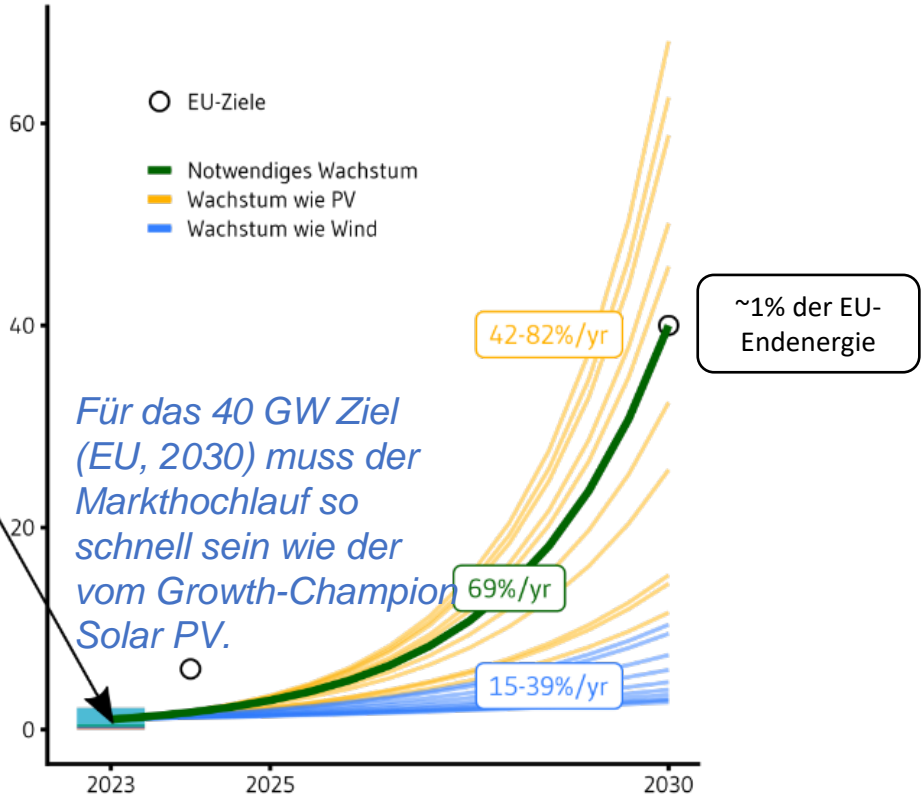
a EU-Elektrolysekapazität nach Region



b EU-Elektrolysekapazität nach Status

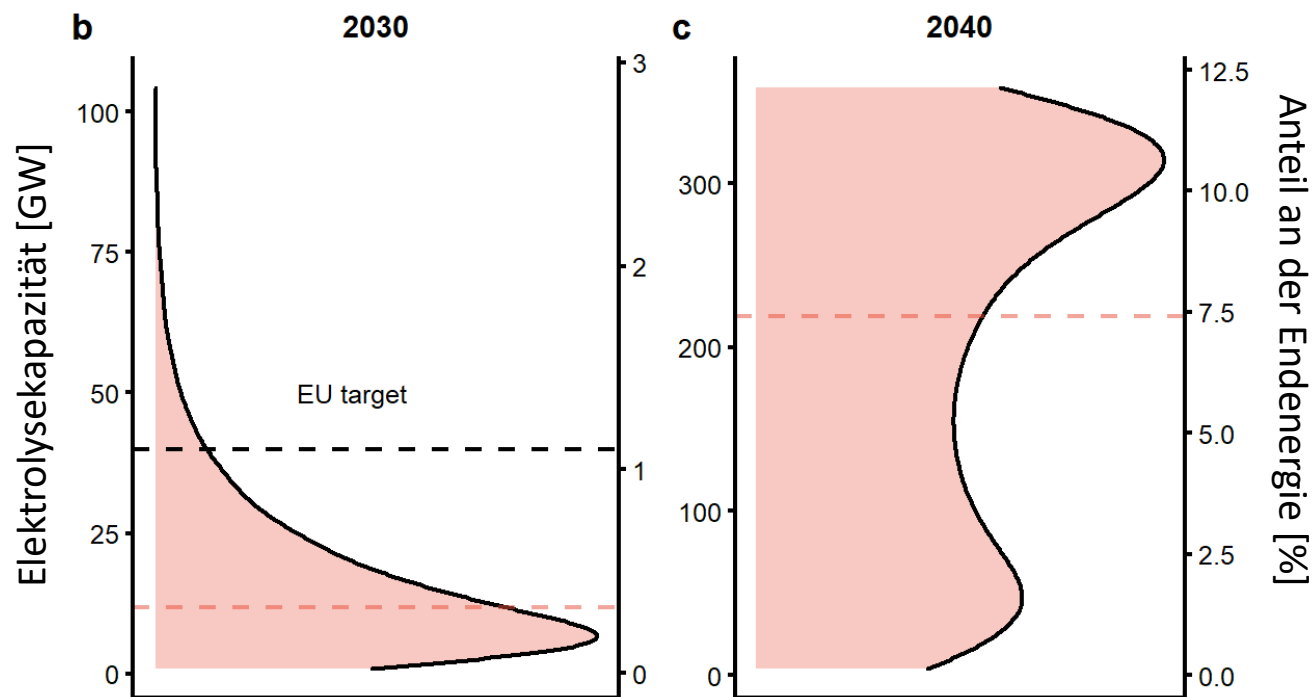
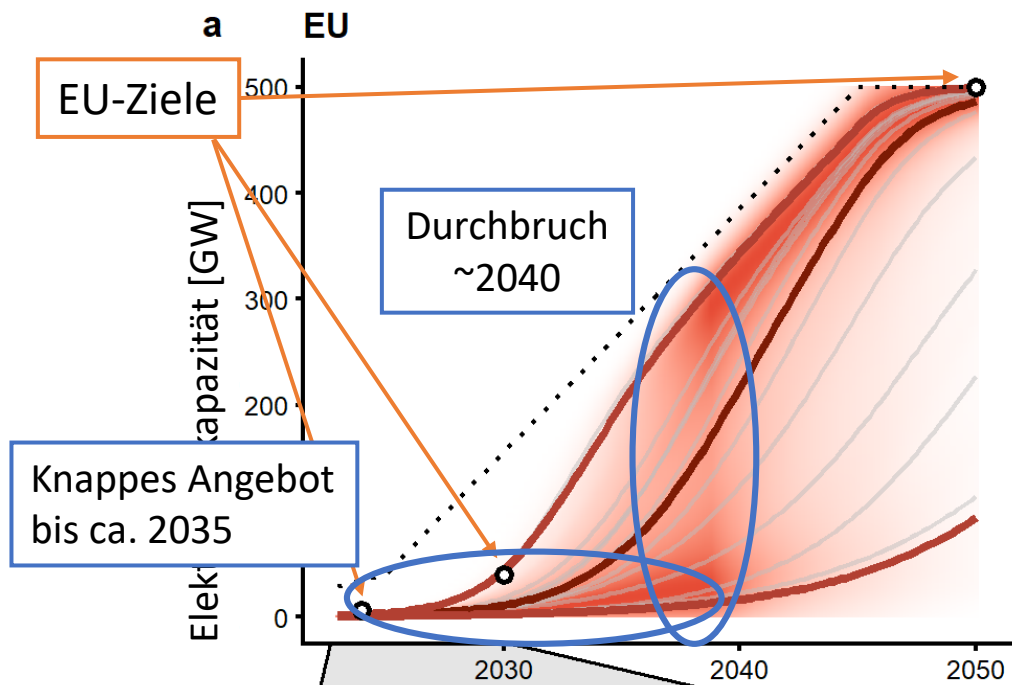


c Notwendiges Wachstum im Vergleich

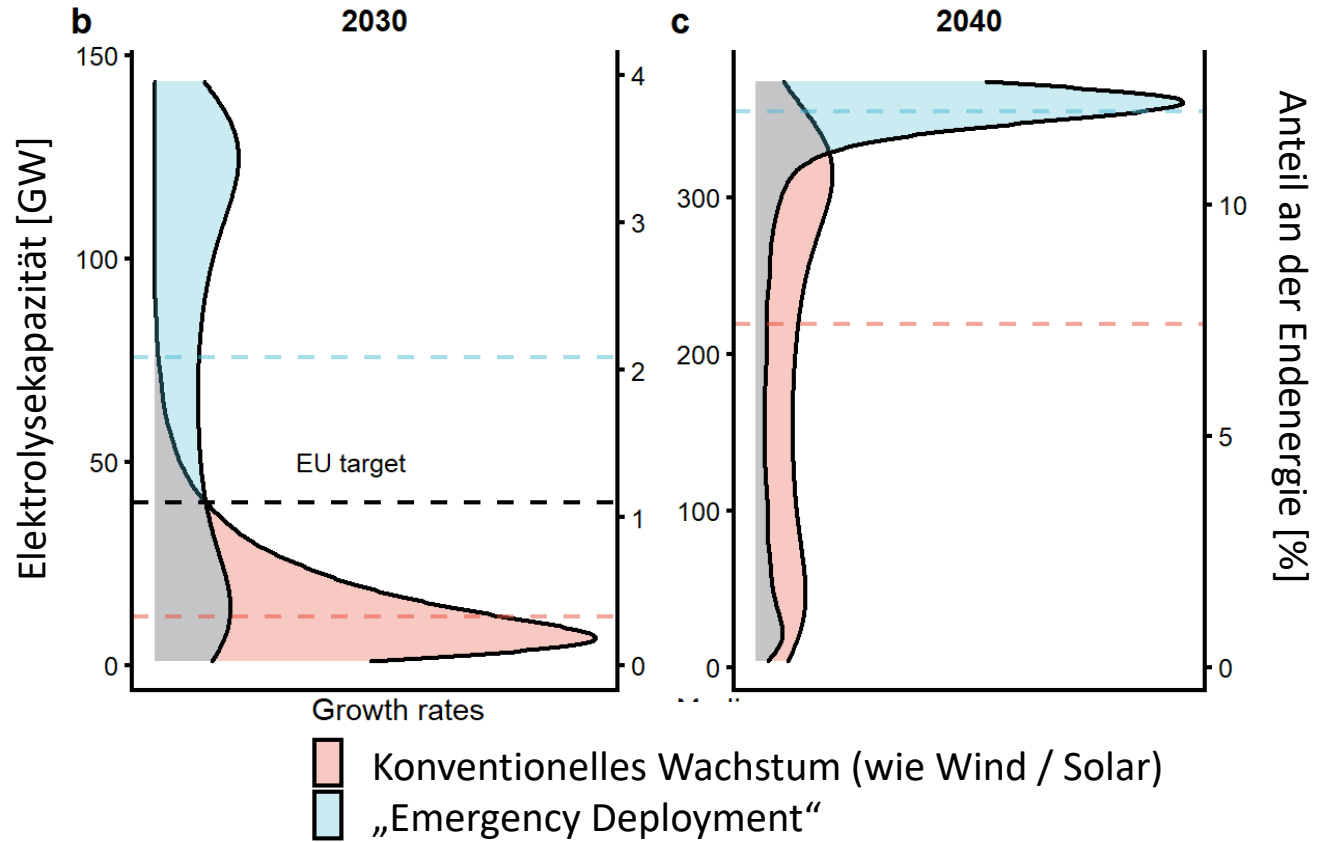
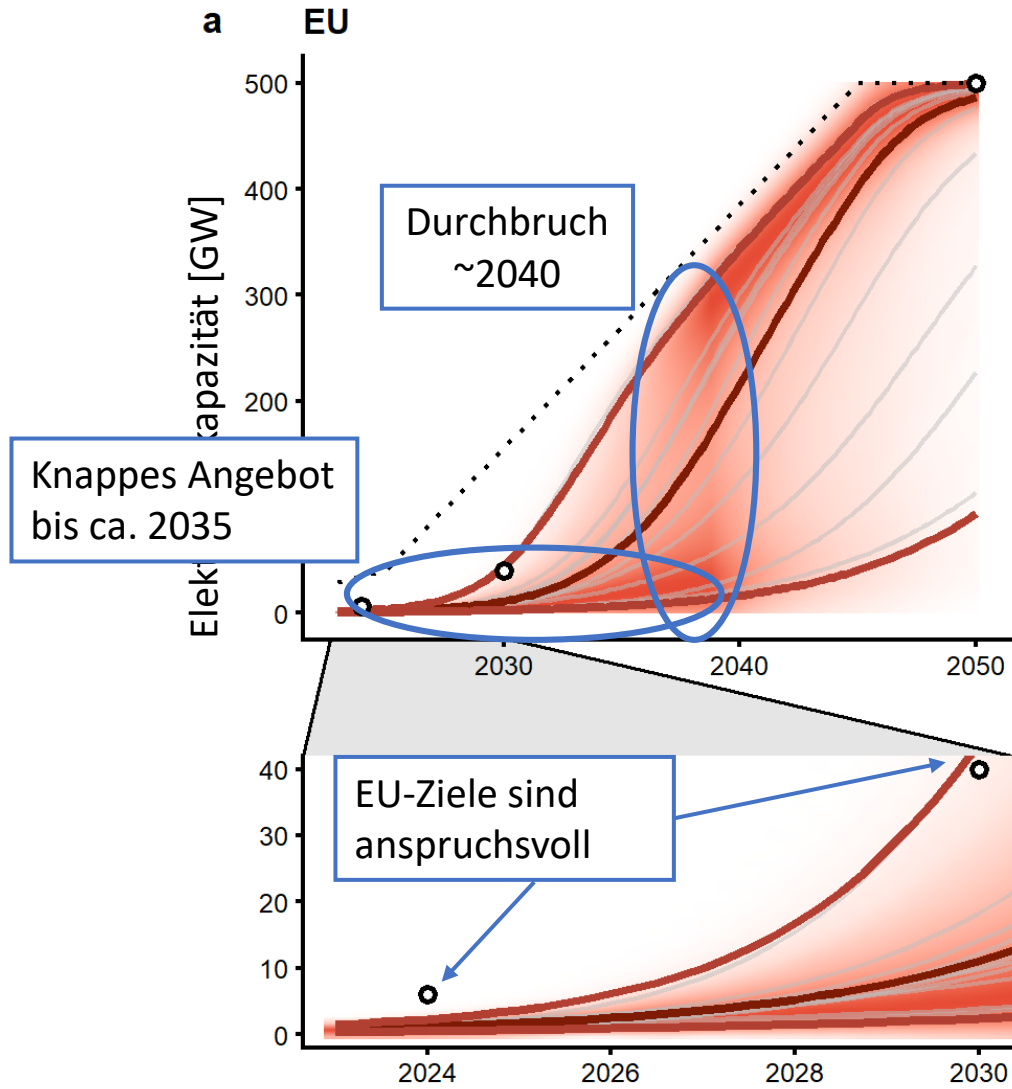


Datenquelle: IEA

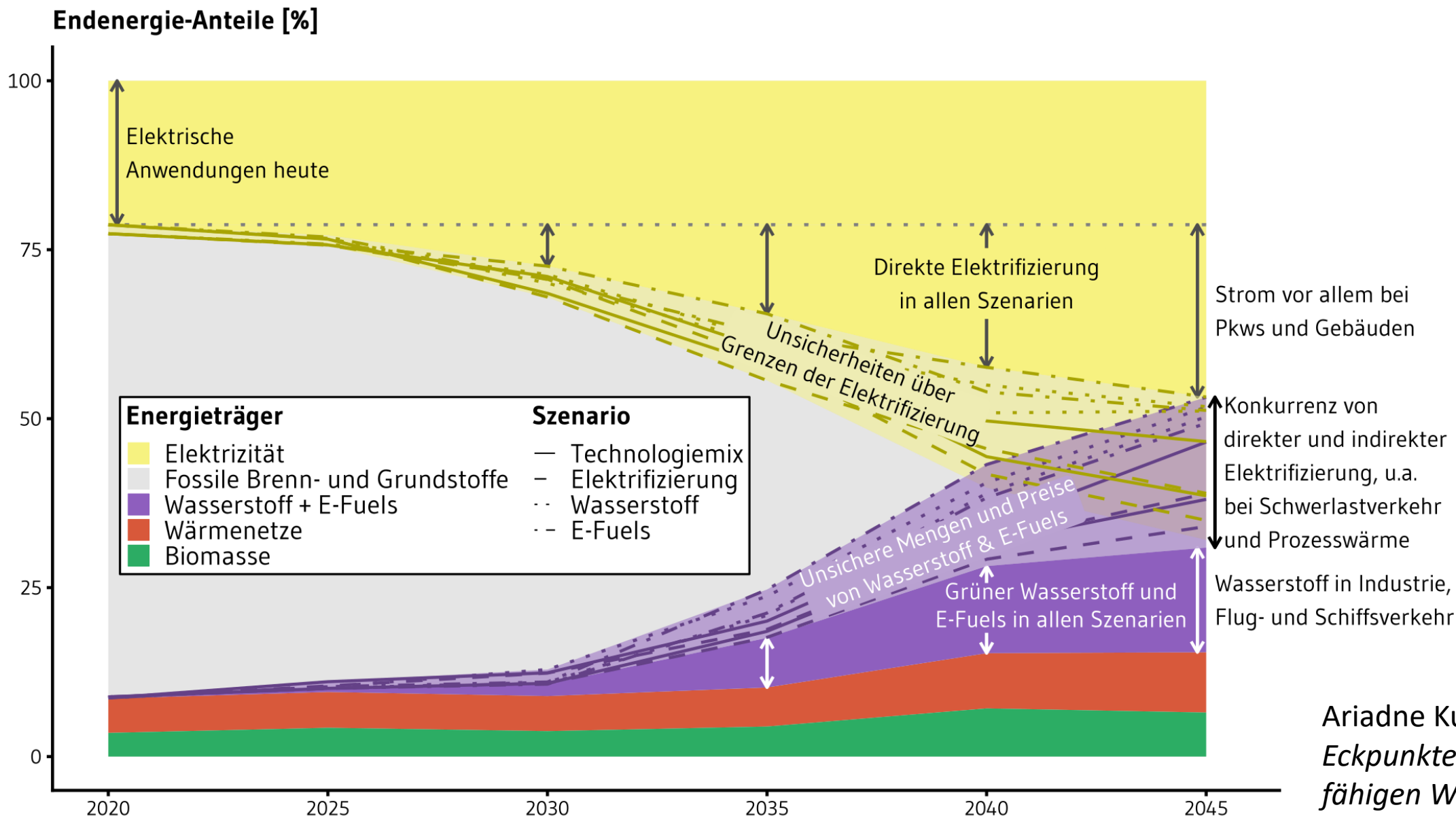
Wasserstoff wird bis in die 2030er Jahre knapp bleiben



Wasserstoff wird bis in die 2030er Jahre knapp bleiben



Direkte und indirekte Elektrifizierung der Endenergie



Ariadne Kurzdossier
*Eckpunkte einer anpassungs-
 fähigen Wasserstoffstrategie*

Kernbotschaften

- › Wasserstoff- und synthetische E-Fuels spielen eine tragende Rolle für die Erreichung der Klimaneutralität
- › Mittelfristig wird grüner Wasserstoff knapp bleiben
- › Unsicherheiten erfordern anpassungsfähige Wasserstoffstrategie:
 - › Hochlaufdynamik H₂ mit Nachdruck unterstützen, z.B. durch Etablierung von Leitmärkten, CCfDs, H₂-Infrastruktur, Stärkung EU-ETS (!)
 - › Direkte Elektrifizierung in “no-regret”-Bereichen massiv beschleunigen (Mobilität, Gebäudewärme, Niedrig-T-Prozesswärme)
 - › Schrittweise Verbreiterung des H₂-Einsatzes in Abhängigkeit von Märkten und technologischen Entwicklungen